

Pressekontakt
Ute Bauermeister

Telefon +49 (0) 721-937 98-95
Fax +49 (0) 721-937 98-94

presse@museum-biedermann.de

British Art + im Museum Biedermann wird bis 17. Januar verlängert Werke fünf britischer Künstler zum Thema Landschaften in Stadt und Natur

Donaueschingen. Ob weite Täler, hohe Berge, Horizont oder die kleine Blume, die sich am Wegesrand ihren Platz erkämpft: Natur ist schon lange eine Inspirationsquelle für Künstler. Auch die fünf zeitgenössischen britischen Künstler der aktuellen Sonderausstellung **British Art +** im Museum Biedermann, die bis 17. Januar 2016 verlängert wird, haben sich von den Veränderungen, der Kraft und der Ruhe der Landschaften anregen lassen, ihre besonderen Werke zu schaffen. Mit ganz verschiedenen Materialien und Herangehensweisen haben sie abstrahierte Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen geschaffen, die den Besucher ebenso erstaunen wie ein gewaltiges Naturschauspiel.

Wer sich auf die etwa 60 Kunstwerke von May Cornet, Nigel Hall, Kenny Hunter, David Nash und Matthew Radford einlässt, wird viel Neues entdecken: da gibt es sechs Meter breite Corten-Stahl „Passagen“ des bekannten Bildhauers Nigel Hall, der den sanften Landschaftslinien sowohl in seinen zarten Zeichnungen als auch in den beeindruckenden Skulpturen einzigartige Formen gibt. Sein Kollege David Nash arbeitet hauptsächlich mit verkohltem Holz oder mit echter Rinde, die er zu faszinierenden, geometrischen Gebilden formt. Viele der Skulpturen lassen sich umwandern und von allen Seiten betrachten. Dabei verändert sich deren Ausstrahlung. Der Maler Matthew Radford hält Veränderung und Bewegung in seinen Bildern fest, die mit kleinen, kräftigen Farbtupfern verblüffen und auf denen das Phänomen Zeit beinahe physisch wahrnehmbar ist. May Cornet nutzt für ihre Installationen ganz unterschiedliche Materialien, baut portable Gärten und klangvolle Lichtkästen. Für Kenny Hunter bedeutet Natur langsamer zu werden und genau hinzuschauen. Er setzt die Koexistenz von wilder Natur und gezähmter Stadtlandschaft in eine visuelle Sprache um. Seine Skulpturen mit Tieren, die sich in urbanen Landschaften ansiedeln haben eine starke Präsenz. Es ist wie in der Natur: es lässt sich auch beim wiederholten Betrachten dieser zeitlosen Meisterwerke immer etwas Entdecken.

Zur Sonderausstellung ist ein Katalog im modo Verlag erschienen mit Beiträgen und Abbildungen. Das Museum Biedermann bietet sowohl donnerstags als auch an den Wochenenden und Feiertagen Führungen an, bei denen die zeitgenössischen Werke fachkundig erläutert werden.

1.3.2015 – 17.1.2016

British Art +

May Cornet – Nigel Hall – Kenny Hunter – David Nash – Matthew Radford

MUSEUMBIEDERMANN

ERMANN

14.6.2015 – 20.9.2015
Jáchym Fleig – Akkumulation
im Leseraum und Technischen Museum

Museum Biedermann
Museumsweg 1
78166 Donaueschingen
Tel.: +49 (0)771-89 66 89-0
Fax: +49 (0)771-89 66 89-21
E-Mail: info@museum-biedermann.de
www.museum-biedermann.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: jeweils 11 – 17 Uhr

Eintrittspreise:

Regulär: 5,00 EUR

SeniorInnen, Behinderte, Jugendliche, Auszubildende und StudentInnen: 3,00 EUR

Kinder bis 12 Jahren: Eintritt frei!

Öffentliche Führungstermine:

Jeden Sonntag 15 Uhr (2,50 EUR / ermäßigt: 1,50 EUR)

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Mittagskurzführung 12:45 Uhr (2,00 EUR/ ermäßigt: 1,00 EUR)

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr Kinderführung (1,50 EUR // um Anmeldung bis zum Vortag wird gebeten)

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Termine regelmäßig in Ihrem Kalender ankündigen.